

Die erfolgreiche Kieler Radverkehrsförderung



Warum erfolgreich ?

22% Radverkehrsanteil (2018), *inzwischen eher mehr*

30 Fahrradstraßen

Keine Einbahnstraßen für den Radverkehr

Beim Fahrradklimatest immer vordere Plätze (2.-6.)

Weit über 10.000 Fahrradbügel

Ein fast geschlossenes Netz – alle Ziel sind mit dem Rad erreichbar

Alle Führungsformen werden verwendet:

Pictogrammreihe im Mischverkehr, Schutzstreifen,
Radfahrstreifen (auch mit Protektion), Fahrradstraße,
Gebauter Radweg (><)

Gliederung:

Veloroute 10

„Fertigerwochen“

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

Mobilitätsstationen

Kiels 1. Pictogrammreihe

Fahrradforum

Ausblick

Veloroute 10:

Fertigstellung:
September 2019

- Länge: 4,3km
- Breite: 4m
- Fahrradstraße
- Autofrei
- ohne Ampel
- 4 Brücken
- Kosten: 5 Mio.



Die Veloroute 10 ist eine ehemalige Gleisanlage



Die Strecke der alten Gütergleistrasse wurde zur Premiumradroute umgebaut.

Die Veloroute 10 ist 4m breit und eine Fahrradstraße.



Radfahrende sollen sich sicher begegnen und überholen können

Die Veloroute 10 hat Anziehungskraft



Die Veloroute 10 ist schnell



4 Brücken gewährleisten ein zügiges Fahren.

Die Veloroute 10 ist erkennbar



Die Veloroute 10 ist ein Erlebnis naturnah und bunt







Rückseite

VELOOROUTE



PREMIUMROUTE
Mönchengladbach - Hauptbahnhof - Friedrichsart



VELOOROUTE



PREMIUMROUTE
Friedrichsart - Hauptbahnhof - Mönchengladbach

Banner beidseitig



3 Zählstellen:

Grasweg

Kronshagener Weg

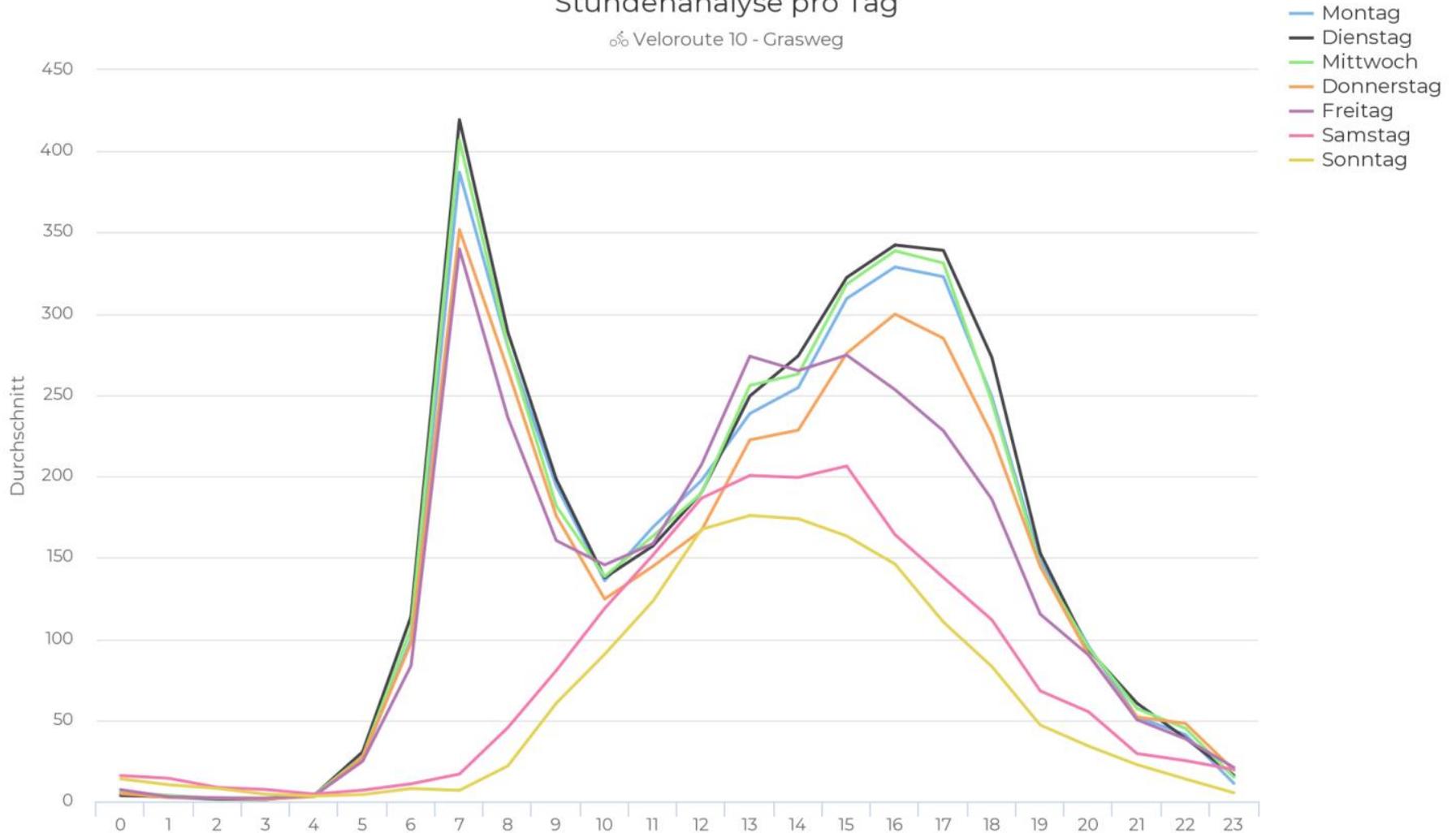
Hasseldieksdammer
Weg

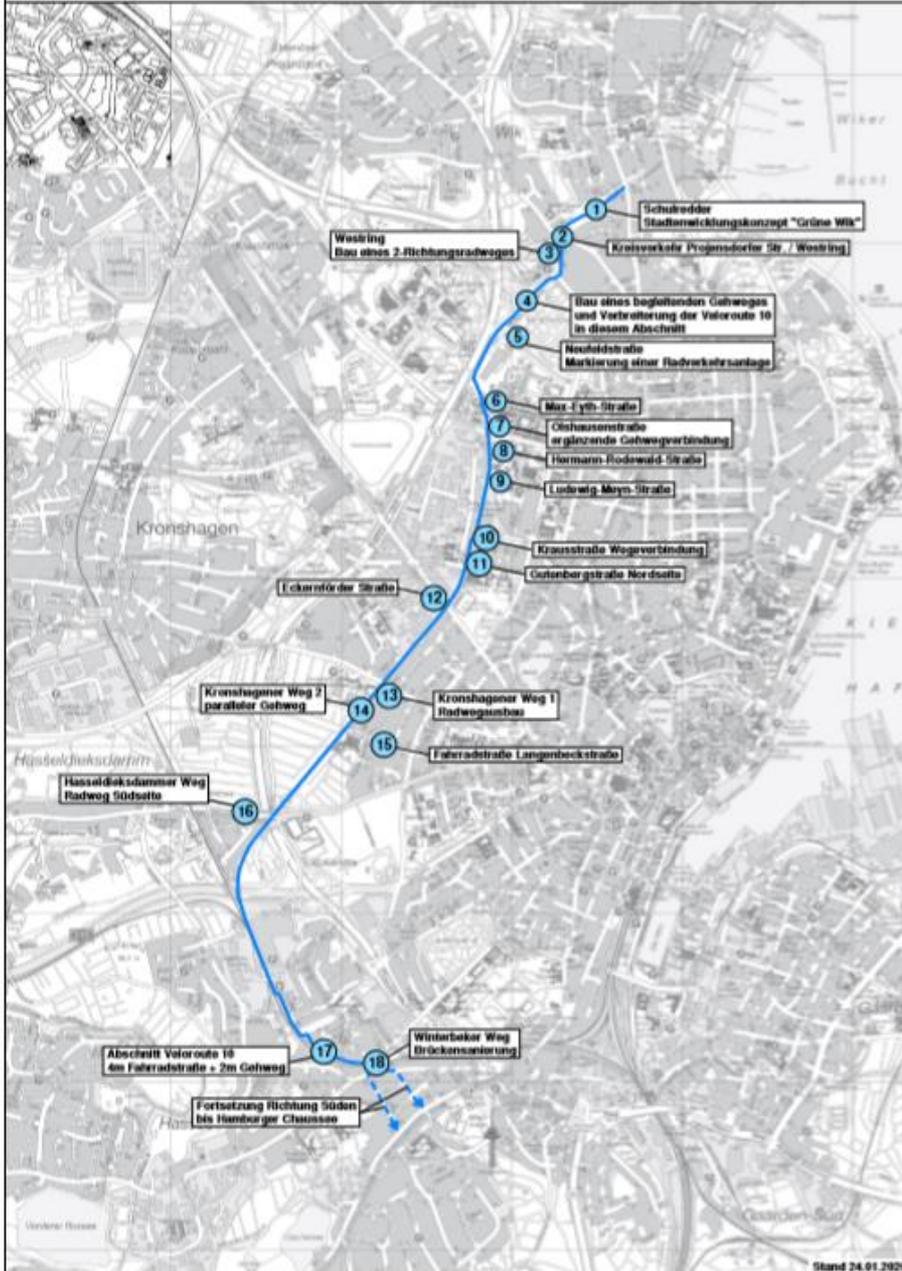


Veloroute 10 ist Alltagsroute

Stundenanalyse pro Tag

🚲 Veloroute 10 - Grasweg





Maßnahmen in 2020/21/22

Westring:

Ausbau der Radwege vor dem Stadion

Neufeldstraße zur Fahrradstraße

Olshausenstraße, Gehwegverbindung zur Veloroute 10

Kraussstraße, Anbindung Stinkviertel

Kronshagener Weg, Radwegausbau

In Vorbereitung:

- Ausbau nördl. Christinenweg bis Stadion + Gehweg
- Schauenburgerstr., Fahrradstraße
- Gehwegergänzung südl. Kronshagener Weg
- Planung südl. Saarbrückenstraße bis Winterbeker Weg

Veloroute 10 wird weitergebaut



Velorouten: besonderes sicher, leistungsfähig und komfortabel



Radverkehr als System

- Reduzierte Geschwindigkeit
- Ampeln
- Wegweisung
- Verbot der Einfahrt – Radfahrer frei
- Fahrradparken



Radstation am Hauptbahnhof



Kieler Bügel

Zusatznutzen:

- Vermeiden von Falschparken
- Freihalten von Sichtbeziehungen für Fußgänger



„Fertigerwochen“

21 Maßnahmen

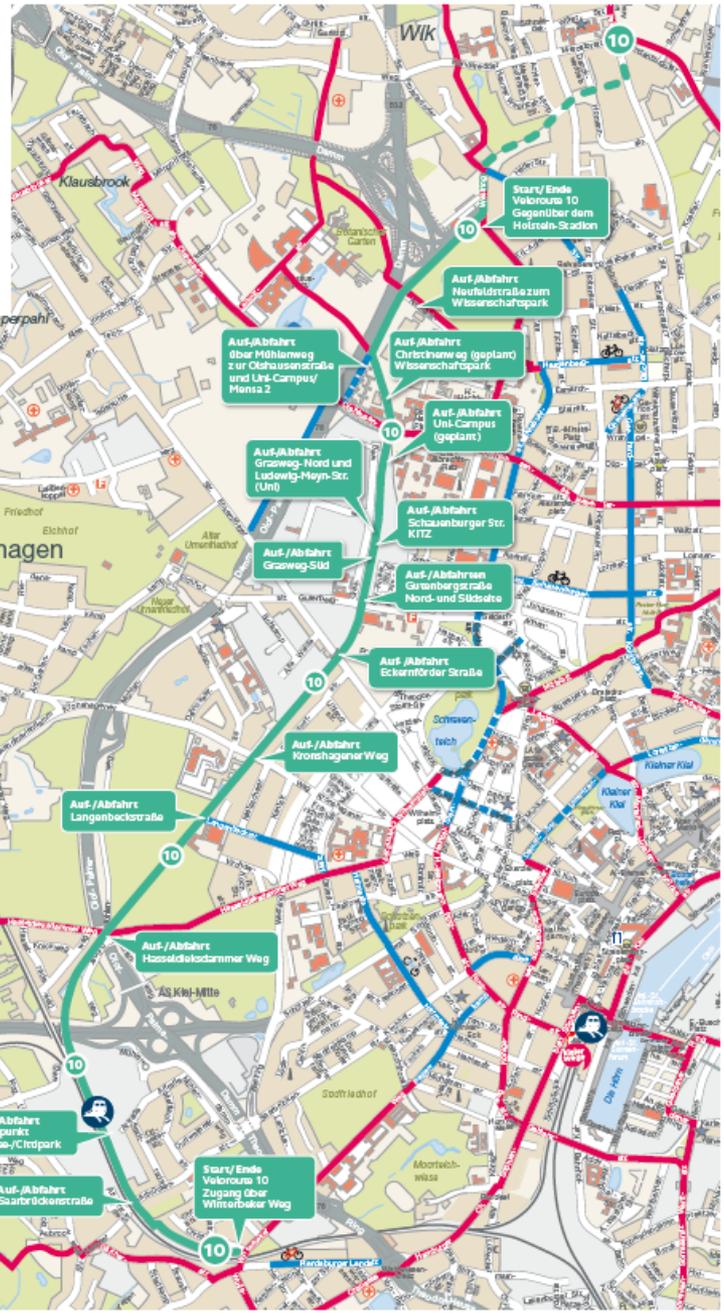
Länge: 15km

Investition 2,8 Mio. €

Nr.	Straße	von	bis	Ortsbeirat	Länge/m
I	Fördestraße Nord	Funkstellenweg	Tempest	Schilksee	968,00
II	Koppelberg	Friedrichsorter Straße	Parkplatz	Pries/Friedrichsort	1.370,00
III	Schünemannredder	Hohenleuchte	Dorf/Löschteich Dorf Pries	Pries/Friedrichsort	570,00
IV	Friedrichruher Weg	Hohenleuchte		Pries/Friedrichsort	370,00
V	Fördestraße Süd	B503	Friedrichsorter Straße	Pries/Friedrichsort	1.700,00
VI	Prinz-Heinrich-Straße Nord	O.-Kusch-Straße	Immelmannstraße	West/ Holtenau	100,00
VII	Prinz-Heinrich-Straße Ost	Holtenauer Straße	Olympia-brücke	Wik	1.170,00
VIII	Prinz-Heinrich-Straße West	Holtenauer Straße	Knorrstraße	Wik	245,00
IX	Weg nach Am Tannenber	C.-Roß-Ring	Am Tannenber	Wik	70,00
X	Steenbeeker Weg	B76	Torfende/ Torfmoorkamp	Steenbek/Projensdorf	823,00
XI	Westring	Auffahrt B76	Neufeldtstraße	Ravensberg/Brunswik/ Düsternbrook	435,00
XII	Esmarchstraße	Niebuhrstraße	Hausnr.:67-73	R/B/D	152,00
XIII	Holtenauer Straße	div. Abschnitte		R/B/D	720,00
XIV	Skandinavien-damm	Daimlerstraße	Aalborgring	Mettenhof	1.688,00
XV	Schützenwall	Ringstraße	Prüne	Mitte	220,00
XVI	Ostring	div. Abschnitte		Gaarden/Ellerbek/ Wellingdorf/ Neumühlen/Dietrichsdorf	1.993,00
XVII	Konrad-Adenauer-Damm	Ostring	Nach Schwarzland	Gaarden	400,00
XVIII	Klausdorfer Weg	Ostring	Haus Nr. 94	Ellerbek/Wellingdorf	208,00
XIX	Tröndelweg	Ellerbeker Weg/Rundweg	Wohldkoppel	Elmschenhagen/Kroog, Ellerbek/Wellingdorf	540,00
XX	Preetzer Chausse	Dorfstraße	Dornbusch	Elmschenhagen/Kroog	120,00
XXI	Wellseedamm	B76	Segeberger Landstraße	Wellsee/Kronsb./Rönne, Elmschenhagen/Kroog	1.170 m

Die Premiumroute – Veloroute 10

-  Premiumroute
 -  Veloroute 10
 -  In Planung
 -  Veloroute
 -  Fahrradstraßen
 -  In Planung
-  Umsteige r am Hauptbahnhof
- Fahrradparkhaus mit kostenpflichtigen, bewachten Fahrradparkplätzen
- Fahrradwerkstatt und Fahrradverleih
-  Bahnhof
Mithnahme von Fahrrädern im Zug möglich.



Flyer mit Karte der Veloroute 10

SCHON GEWUSST?

An der Kaistraße bewegen sich täglich über 3.000 Radfahrende!



...im November



Bauzaunbanner wirbt für Fahrradstraße



Einsatzort:

Baustelle
Goethestraße





Sven Petersen von der Polizeidirektion Kiel hält eine RadfahrerIn in der Eckernförder Straße auf Höhe des Arndtplatzes an, und erklärt ihr, dass sie auf dem Radweg in falscher Richtung unterwegs war. FOTO: THOMAS EISENHAUSER

Auf der falschen Seite lauert die Gefahr

Polizei und Stadt nehmen Radler in Gegenverkehr ins Visier – ADFC fordert mehr Informationsangebote

VON FLORIAN SÖTJE

KIEL. „Einmal anhalten und absteigen, bitte“, sagt Sven Petersen, und unterbindet damit an diesem Vormittag an der Eckernförder Straße einen der häufigsten Regelverstöße von Radfahrerinnen und Radfahrern: die falsche Fahrbahnnutzung. Petersen, in der Kieler Polizeidirektion für Prävention zuständig, erklärt die angehaltenen RadfahrerIn, dass sie mit ihrem Gefährd auf der falschen Seite unterwegs ist. Die Fahrt Richtung Innenstadt ist nur auf dem Radweg rechts der Fahrbahn erlaubt.

Das Rechtsfahrgebot kennt wahrscheinlich jeder seit der Verkehrserziehung in der Grundschule. Und doch wird es regelmäßig missachtet – Unfälle und Verletzte sind die Folge. Die Kieler Polizei, die Stadt sowie die Landesverkehrswacht starten zum die Plakataktion „Stopp! Du fährst auf der falschen Seite!“, um das Problem wieder stärker ins Bewusstsein zu rufen. Zudem kündigt die Polizei verstärkte Kontrollen von Radfahrerinnen und Radfahrern an. Der Allgemeine Fahrrad-Club Schleswig-Holstein (ADFC) begrüßt die Aktion, sieht aber auch andere Problemsachen.

428 bei Verkehrsunfällen verletzte Radlerinnen und Radler hat es 2021 in Kiel gegeben. Etwa 80 davon sind auf eine falsche Fahrbahnnutzung zurückzuführen, sagt Jens Hamann, bei der Kieler Polizei zuständig für Verkehrsangelegenheiten. Zu dem Phänomen zählt neben dem Fahren auf dem Radweg in falscher Richtung auch das Fahren auf dem Gehweg oder das Fahren auf der Fahrbahn, während die Nutzung des Radwegs an dieser Stelle verpflichtend ist.

Doch laut Polizei gehört die falsche Fahrbahnseite zu den wesentlichsten Unfallursachen. Das Unfallrisiko erhöhe sich um das Fünffache, weil andere Verkehrsteilnehmer

428 verletzte RadfahrerIn hat es 2021 in Kiel gegeben. Etwa 80 davon sind auf eine falsche Fahrbahnnutzung zurückzuführen.

nicht mit den „Geisterfahrerinnen und -fahren“ rechnen. Wohl auch aufgrund der Corona-Pandemie sind die Unfallzahlen in Kiel in den Jahren 2020 und 2021 gesunken. Laut Hamann zeichnet sich in diesem Jahr aber wieder eine Steigerung ab. „Es zieht wieder an“, sagt er.

Während Petersen und Hamann gemeinsam mit Stadt und Verkehrswohlt die Ak-

tion am Kieler Arndtplatz vorstellen, stoppen sie drei Radfahrerinnen, die auf der falschen Seite unterwegs sind. Alle wissen es eigentlich besser. „Ich hatte es eilig“, fährt eine als Erklärung an. Ein weiterer Radfahrer wechselt beim Anblick der Polizeipräsenz noch schnell die Fahrbahnseite.

Die Eckernförder Straße ist in Kiel kein Einzelfall. „Wir haben im Kieler Stadtgebiet verschiedene Orte mit Konflikten festgestellt“, sagt Hamann. Er nennt die Adelheidsstraße nahe des Exerzierplatzes, die Werffstraße Richtung Kiel-Gaarden oder die Holtenauer Straße zwischen Decksplatz und Brunsviker Straße als weitere Gefahrenbeispiele.

Annahmen von der Regel gibt es, wenn die linksseitigen Radwege entsprechend ausgeschildert sind. In manchen Fällen ist die Verkehrsbeschilderung aber auch ein Grund für Verwirrung. „Es gibt sicherlich auch Stellen in der Stadt, die falsch beschildert sind“, sagt Petersen mit Blick auf einen über Jahre gewachsenen und sich verändernden Verkehrsraum.

So seien zum Beispiel früher auch viele Radwege eingerichtet worden, die in beide

Richtungen führten, sagt Maria Mena König vom städtischen Tiefbauamt. „Das wird jetzt überdacht. Die Polizei hat nun verstärkt ein Auge darauf. Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist in diesem Punkt intensiver geworden“, sagt König.

Der ADFC begrüßt die Aktion, um kurzfristig auf das Problem aufmerksam zu machen, sagt Landesgeschäftsführer Jan Voll. Der Interessenverband fordert aber auch mehr Rückbauangebote für Radfahrerinnen und Radfahrer. Das beinhaltet nicht nur den Grundschulbereich sondern zum Beispiel auch Fahrkurse für Erwachsene. „Da würden wir uns von Stadt und Land mehr Engagement wünschen“, sagt Voll.

Über die generelle Umgestaltung des Verkehrsraums in Kiel freize man sich. Und dass die „nicht immer stimpfende Beschilderung“ in den Fokus gerückt sei, heißt sicherlich auch. Ein aktuelles Beispiel hat Voll dann auch parat. Rund um die gesperrte Gutenbergstraße sei die Umleitungs-Beschilderung für den Radverkehr „dürftig“. Die Folge: Viele Radler würden auf den gegenüberliegenden Radweg ausweichen – und radeln so auf der falschen Seite.



Werben für das Fahren auf der richtigen Seite (von links): Maria Mena König (Abteilung Verkehrsplanung Stadt Kiel), Elisabeth Pier (Landesverkehrswacht), Sven Petersen und Jens Hamann (Polizeidirektion Kiel)

Stopp! Du fährst auf der falschen Seite!



Gefährlich und teuer!
Ist das Befahren der Radwege in nicht zulässiger Richtung oder auf linksseitigem Radweg.
Verwarnungsgeld:
20,- bis 55,- EUR





Möglicher Einsatzort:

komb. Geh-Radweg z.B.
entlang Struckdieksau

Parkschein



The advertisement features a white background with a red speech bubble logo on the left containing the text 'kieler wege' in white. Below the logo is the website 'www.kieler-wege.de'. On the right, the text 'Landeshauptstadt Kiel' is positioned above a red and white crest. Below this, the text 'GRATIS PARKEN' is written in bold, dark green letters. To the right of this text is a green line-art illustration of a bicycle parked in a green metal bike rack. At the bottom right, the text 'an über 6.000 Kieler Bügeln' is displayed.

Landeshauptstadt Kiel 

GRATIS PARKEN

an über 6.000 Kieler Bügeln

www.kieler-wege.de



„Mobilitätsstationen“ – „Mobilpunkte“
Haltestellen ÖV, Car + Bike Sharing, E-Roller, Taxi, Rad





Fahrradabstellen an Mobilpunkten



ergroßen

auf großem Fuß



Lastenradausleihe mit Lastenradbox



Kiellinie – Pictogramm-kette



Kiellinie: Pictogramm-kette – Schutzstreifen – Radfahrstreifen



Kieler Fahrradforum - Mitglieder

- SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SSW
- ADFC, VCD, BUND, NABU, ASTA, Beirat für Senioren, Junger Rat, IHK, ADAC
- Tiefbauamt, Ordnungsamt, Polizei, ÖPNV, Kiel Marketing, OB-W

Politik

Verbände

Verwaltung

Kieler Fahrradforum - Arbeitsweise

- 5 - 6 Sitzungen im Jahr
- Protokoll mit Empfehlungen für den Bauausschuss
- Prioritätenliste

- Gemeinsame jährliche Chancen-/Mängeltour



Trend/Perspektive: Lastenräder und Pedelecs



Einladende Radverkehrsnetze

Begleitbroschüre zum Sonderprogramm „Stadt und Land“



Fragen ?

